

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Wilhelm Ludolf an August Hermann Francke.

Ludolf, Heinrich Wilhelm

London, 09.02.1709

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204425](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204425)

London 29 Febr. 1709. 157.

In London unsern hochgeliebten Brüdern
 Wir in der angestalteten von y Langen nachgelassenen nachrichten
 sind uns zu Eöfman und zu Trübecke so angestanden
 gewesen, so sehr ich auch zu Eöfman und Trübecke von G. die
 gesten empfangen. Bey der so gelobten will ich mit
 Mylady Betty Hastings wegen Mrs. Hastings ansehnlich
 reden, und dan ich mich in antecessum gesagt werde,
 daß ich Mylady weggelassen werde, wenn sie fort,
 daß Mrs. Hastings mehr ihre eigene Vorlesung weggelassen
 als ihre eigene fähige fortan ^{bestimmen} werde, weil ich
 mich nicht befürchten werde von ihr zu kommen, daß
 ich die Liebe Eöfman anfangen zu lassen zu gehen. Daraus
 zu nicht zu besorgend, daß sie ihn wieder seine willen
 in Vorlesung gesetzt werden werde, sondern für
 ihn zu sein in länger in mehr werde zu gemacht haben,
 in mehr zu am guten zu nimmer und auch weiser werden,
 doch und seinen nachsten zu dienen. Eine Dame so
 bey gehen mit dem und gute ansehnung zu haben, so nicht,
 hat mich die M. Smith 10 guineas für das halbe
 empfangen. Ich gestell, welche sie unter ihren besten
 gesammelt, davon sie die Erwartung der Relation von Balliff
 empfangen zu sein gegeben. Ich sollte nicht unvorsam
 wissen daß ich die Eöfman nach andern bester
 werden werden. Ich werde selbst 10 guineas lang
 gelobten zu übernehmen lassen. Die englische übersehung
 von Eöfman und Trübecke für die Zeit, hat einen

zu den Dingen gefalt, und voran zu set, d. s. Mr. Chamberlain
 durch geschickten, d. s. Mr. Bishop in der Society for pro-
 pagating of Christian knowledge geworfen worden. Und
 nun mit an der gütlich läng die große Arbeit für die
 habe mich auch so viel mehr über Mr. Chamberlain
 erfahren in dieser Stärke erforscht, weil sie nun zu. Eine
 Aktivität und ungenauere Uebersetzung und d. s. s.
 Es will die von diesem für Berlin gedachte Oratorien
 Dominicus ferne setzen von mehr und mehr zu
 gehen für ein gelben, und dabei auch communication
 so jemand in Vater und in einigen Thesen oder monition
 in der Schrift des Dialekt habe, welches in der Handschrift
 edition nicht enthalten. Weil man eine solche man
 zu wollen sehr nützlich gebrauchen, wolle ich sie gerne
 obliegen, und da schon unermüdet dergleichen stünde
 dem Lande sehr vor kommen, so, wie man dem meinst
 dardurch einen großen gefallen. Und so war die
 Secretary to the abovementioned Society, formerly abo-
 list. Secretary to the Corporation for propagating
 the Gospel in Foreign parts, was, in der die
 cause angestrichen, und die sehr all Justice of Peace
 für abstraktion der letzten, sehr springt. Und
 ungenügend der heiligen Propheten viele predictionen, sehr
 geglaubt worden, so sehr auch immer, und so in
 möglichem u. s. Japan und auch in der agitationen
 für haben angestrichen haben. Die ganze er sich auf dem
 Lande auf Substanten, nun möglichem u. s. 13 Japan, für die
 mission angestrichen, soll für Brumigam von der

christliche art und weise, und einige sollen sich noch des alten
 gottesdienstes halten. | Christ ist gesagt worden, daß man gute
 in dem heiligen geist mit einander verkehren, auf
 daß man sich in der religion auf einander besonnen
 daß man sich nicht irren werde. | Was aber allem an-
 nach weisung anzuweisen, wo sie nicht nicht in der
 ligen und mehr nicht in der anweisung, und in dem
 selbigen Leben, so die frommen, die mit mehrer eifrigkeit und
 nachsucht der heiligen Schrift in der heiligen, und
 Zehn und zwanzig in der anweisung, | Das ist
 vorstellten Roman. Im übrigen, so ich dich die frommen und
 das auf die besten gebrauchte anweisung circa emendationem
 Ecclesiae, und solches in mehrer Bewegung, bey vielen
 andern personen, so an, daß sich in den innerlichen geistlichen
 weltlichen und weltlichen, welche noch in die innerliche welt
 kam in Ecclesiastical von in Politischen bald wurde
 sein Vorhaben zu zeigen, obgleich alle diejenige mehr finden
 all für den, welcher es bey ihm anzuweisen anzuweisen wollen.

Madam
 Having received from Mr. Ludov. an account of yr. raising 10
 guineas amongst yr. friends for our Hospital, I can not forbear
 recurring God thanks for putting yr. heart into this chari-
 table disposition, hoping God night daily more convince you,
 that He himself is the exceeding great reward of all we
 act by his influence out of love to him, and you have
 my hearty prayers that the God of all grace may mercifully
 encrease in you that faith which overcomes all that is
 obstructive to his peace, wherein our everlasting happiness consists.
 For Mad^m. Rebecca Hussey, I am always
 always yours.

286. 160

Mr. Whistons Buch, davon ich von dieser Zeit,
dass ein Systema arrianismi sehr selten, wird
nun von den Theologischen examinirt, weil Whiston
sich rückwärts, er wolle ändern, und wieder die sac.
script. und Patres herbeiführen, wenn man ihn das
überzeugt. Ich aber behaupte, wie schon ich gesagt
habe, von seiner Meinung abhängig, also dass
er sich sehr viel spekulirt in die Tiefe der
Theologie, und sich die Schrift in der Schrift und
Bibelschrift gegeben wird. Allen auf den auch
wird sehr bald die richtige Beurteilung kommen
sehen. In dem die Meinung von ihm, werden die
begehrte Buch The Rights of the Church wider
in mehr Licht zu sein und andere in Seiten des Vorblen.
dass er, darüber den Buchstabe noch immer finisirt,
in dem Dr. Hicks, die Nation von Episkop in Sacrament
ist abend, und das dassi superstitiose Priestersystem
so sehr sehr hin- und her zu ziehen, dass die Episcopales
sich nicht mit ihm zu finden, sondern, wie man
Hicks nicht, sondern auch haben, seine Trennung
mit angesehen, hat Dr. Habel. Auch Hicks in anto,
ganz am Anfang und auf der Bedeutung. Nach
sich selbst - die Unionen und alle zu finden
dass er ganz sehr zu sagen und
größer und
hinter sich und die
H. Habel